

## Bericht vom 18. Frankfurter Kleinen Bembel im Degenfechten

Beim 18. Frankfurter Kleinen Bembel am 30./31.1.2010 zeigten die jungen Fechter des UFC Frankfurt erneut ihre Stärke. Mehr als 100 Teilnehmer, auch aus Leverkusen, Heidenheim, Hardheim-Höpfingen, Waldkirch und Heidelberg kamen trotz Schnee und Eis nach Frankfurt.

Am Samstag traten zunächst die B-Jugendlichen (12 / 13 Jahre) gegeneinander an. Die Fechterinnen des UFC Frankfurt konnten in beiden Jahrgängen den Titel nach Frankfurt holen. Im älteren Jahrgang gewann Anna Jonas (UFC) den Kleinen Bembel mit einer souveränen Leistung. Nach deutlichen Siegen im Viertelfinale gegen Julia Lentz (FTV Frankfurt) und im Halbfinale gegen Vanessa Primbs (FV Heidelberg) gewann sie auch das Finale sicher mit 10:6 gegen Hannah Engelhardt aus Bensheim. Die zweite Fechterin des UFC Frankfurt Katharina Jung verlor im Viertelfinale unglücklich gegen Gina Hösel (Mannheimer FC) und belegte aufgrund ihrer starken Vorrundenergebnisse doch noch den 5. Platz. Im jüngeren Jahrgang gewann Sophia Weitbrecht (UFC) mit einer überzeugenden Leistung den Kleinen Bembel. Im Viertelfinale kam es zunächst zu einem vereinsinternen Duell zwischen Sophia Weitbrecht und Anna –Carolin Neuhaus, welches Sophia für sich entscheiden konnte. Anschließend bezwang sie im Halbfinale Jana Latzberg (FC Kassel) und im Finale Semiha Kanbur (Hardheim-Höpfingen) mit 10:7. Den dritten Platz teilten sich Jana Latzberg aus Kassel und Marion Böhm (FTV Frankfurt). Anna-Carolin Neuhaus belegte nach der Niederlage im Viertelfinale Platz 8. Bei den älteren Herren standen gleich 3 Fechter des UFC im Viertelfinale. Unglücklicherweise mußten Luis Haan und Hendrik Hebauf direkt gegeneinander antreten. Hendrik Hebauf konnte dieses bis zum Ende spannende Gefecht mit 10:9 für sich entscheiden. Das Halbfinale gegen Alexander Homilius aus Bensheim gewann er ebenfalls, zog dann aber in einem packenden Finale gegen Silvio Baumann aus Hardheim-Höpfingen mit 10:8 knapp den Kürzeren und belegte als bester hessischer Fechter Platz 2. Den dritten Platz teilten sich Peter Bitsch aus Darmstadt und Alexander Homilius aus Bensheim. Luis Haan landete nach der Niederlage gegen seinen Vereinskollegen auf dem 5. Platz. Killian Farrell vom UFC hatte im Viertelfinale mit 10:9 äußerst knapp gegen den späteren Sieger Baumann verloren und erreichte damit Platz 6. Bei den jüngeren Herren kam der zweitbeste hessische Fechter ebenfalls vom UFC Frankfurt: Alexander Johnsrud verlor im Viertelfinale gegen den späteren Sieger Wilhelm Müller aus Hardheim-Höpfingen und erreichte dadurch den 7. Platz. In dieser Altersklasse absolvierten 5 Fechter des UFC ihr erstes Turnier, nachdem sie erst vor einer Woche die Turnierreifepfung bestanden hatten: Hans Myaard 13., Felix Voll 14., Alex von Geijer 15., Marco Krämer 16. und Fritz Rehme 17.

Am Sonntag waren dann die Schüler im Alter von 9-11 Jahren an der Reihe. Bei den älteren Mädchen gewann Noemi Mészáros aus Darmstadt vor Martha Jankowska vom FTV Frankfurt. Die 10 jährigen Mädchen hielten es bis zum Ende sehr spannend. In der ersten Runde gewann Eva Jonas vom UFC alle Gefechte, auch gegen Noa Goedejohan aus Leverkusen. In der zweiten Runde mußte sie allerdings eine 5:4 Niederlage gegen die Leverkusenerin hinnehmen, so daß es zu einem Stichkampf kam. Nach 3 Doppeltreffern konnte die Leverkusenerin am Ende erneut sehr knapp mit 5:4 gewinnen und verwies Eva Jonas damit auf den 2. Platz. Eine deutliche Leistungssteigerung zeigte die zweite Fechterin des UFC: Maribel Magold verlor in beiden Runden lediglich gegen die beiden Erstplatzierten und erreichte damit sicher den 3. Platz. Bei den jüngsten Mädchen kamen die besten hessischen Fechterinnen ebenfalls vom UFC Frankfurt, obwohl es für beide das erste Turnier war. Jeanin Yung wurde 5. und Sarah Kerdi erreichte den 6. Platz. Der Sieg des Kleinen Bembels ging bei den älteren Jungen nach Heidenheim: Philip Kondring gewann gegen Maximilian Mészáros aus Darmstadt. Den dritten Platz teilten sich Nicolai Kiwus vom FTV und Lucas Fröschl aus Heidenheim. Auch bei den 10 jährigen Jungen ging der Sieg nach Heidenheim. Hier gewann Carl Noah Fröschl vor dem UFC-Fechter Luis Gaiser, für den ein 2. Platz bei seinem ersten Turnier ein toller Erfolg war. Den 3. Platz belegte Toni Breul aus Giessen vor Clemens Böhm vom FTV. Julian Riede vom UFC kam auf Platz 6. Die beiden UFC Fechter Jens Haan und Alexander Schmidt konnten verletzungsbedingt nicht fechten. Im jüngsten Jahrgang der Jungen holte Vincent Reifschneider (UFC) mit 5 Siegen in der Finalrunde, die lediglich 2 hessische Fechter erreichen konnten, den Sieg sicher nach Frankfurt. Eino Schulz-Steinen erreichte als zweitbestes Hesse bei seinem ersten Turnier einen beachtlichen 5. Platz. Carl-Philipp Spahlinger vom UFC wurde 10.

Bericht: UFC Frankfurt